



Amtliche Mitteilung

Gemeinde **INFO**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach
Folge 2 - März 2010

www.wallern.ooe.gv.at gemeinde@wallern.ooe.gv.at



FROHE OSTERN

Als Osterbote - ein Lamm im Kindergarten



Inhalt

Bgm. Kieslinger berichtet

Aktuelles

Neues vom Kindergarten
und der Volksschule

Ehrungen

Firmen

Rückblick
"Fasching in Wallern"

Veranstaltungen

Gemeinde informiert

Blumenschmuckaktion

Landesausstellung

Bundespräsidentenwahl

Standesamtsbericht

Gesundheitstag

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Wallern, Markt-
platz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redak-
tion: Marktgemeindeamt Wallern,
Tamara Schick, Tel. 481 26-15; Fo-
tos Marktgemeinde Wallern, privat,
Druck: M&K Druck GmbH., Inn
10, 4632 Pichl bei Wels; Redaktions-
schluss für Ausgabe **3/2010, Mon-
tag, 26. April 2010.**

Sehr geehrte Wallerner- innen und Wallerner



*Bürgermeister
Franz Kieslinger*

buergermeister@wallern.ooe.gv.at

Rechnungsabschluss

Auf Grund der innovativen he-
imischen Betriebe ist unser **Kommu-
nalsteueraufkommen** auch im Vor-
jahr leicht angestiegen.

Es konnte damit ein Teil der ständig
rückläufigen Steuereinnahmen des
Bundes **ausgeglichen** werden. Mit
dem Jahresabschluss kann nun ein
Großteil der im Vorjahr getätigten
Straßenbaumaßnahmen finanziert
werden.

Es verbleibt aber dennoch ein offener
Betrag von € 25.000,00, der über Dar-
lehensaufnahmen abgedeckt wird.
Ein ausgewiesener Überschuss von
€ 11.000,00 wird für die Mehrausga-
ben des vergangenen Winters nötig
sein. Der **finanzielle Spielraum** im
Jahr 2010 ist auch bei uns sehr gering
und lässt vorerst keine zusätzlichen
Ausgaben zu.

Winterdienst

Der **strenge Winter** hat nicht nur
große finanzielle Mittel benötigt,
sondern auch alle für den Winter-
dienst zuständigen Personen vor
große Aufgaben gestellt.

Auf Grund der vielen anstrengenden
Einsätze ist es gelungen, die Straßen
und Wege so frei zu halten, dass **kei-
ne gefährlichen Situationen** oder
schwere Unfälle entstanden sind.

Viele **positive Rückmeldungen** zum
geleisteten Winterdienst in unserer
Marktgemeinde stehen wenigen kri-
tischen Anmerkungen gegenüber.
Ein nach Gefahrenbereichen erstell-
ter Winterdienstplan muss einge-
halten werden und sorgt für die Si-
cherheit und den Verkehrsfluss auf
Grund der Verkehrsfrequenzen auf
den einzelnen Straßenabschnitten.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen,
mich bei **allen Beteiligten** für ihre
verantwortungsvolle und mit größ-
tem Einsatz geleistete Arbeit zu be-
danken. Einschließen in diesen Dank
möchte ich auch die **Betreuer der
Schneekanone**, die für die Kinder
wieder sehr gute Pistenverhältnisse
hergestellt haben.

Gesunde Schulküche

Im Zuge der Diskussion um ein Gra-
tis-Mittagessen im Kindergarten und
der Schule haben wir uns entschlos-
sen, die günstigen Tarife für das Mit-
tagessen (€ 2,00 pro Portion) unver-
ändert zu lassen. Ich vertrat immer
die Meinung, eher die **Qualität aus-
zubauen** und verstärkt auf eine noch
gesündere Schulküche zu achten.

Bereits im Vorjahr haben wir ge-
meinsam mit dem Elternverein und
der Ortsbauernschaft begonnen, mo-
natlich die **gesunde Jause** anzubie-
ten. Jetzt soll noch mehr Augenmerk
auf mehr Obst und saisonales Ge-
müse, selbst gebackene Nachspeisen

und Säfte aus der Region gelegt werden. Die Verantwortlichen besuchen verschiedene Seminare, um einer „Gesunden Schulküche“ gerecht zu werden. Von richtiger Ernährung bis zur Speiseplangestaltung wird es eine wesentliche Verbesserung unseres Angebotes bringen.

Landesausstellung

Die **Wallern-Karte** wird auch heuer **Vorteile** im Rahmen der Landesaus-

stellung bringen. Bei einem **Informationsabend** zur Landesausstellung am **6. April** im Veranstaltungszentrum „akZent“ werden Sie alles rund um die Landesausstellung in Parz/Grieskirchen und den anderen Standorten, besonders auch über die Aktivitäten in Wallern, erfahren.

Ich lade Sie schon jetzt recht herzlich dazu ein.

Erweiterung des Jugendtaxi von Grieskirchen

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 11.03.2010 wurde das Jugendtaxi Wallern auf Grieskirchen ausgedehnt. **Ab 01.04.2010** bringt der Taxiunternehmer Christian Bauer „Pauli's Taxi“ – Tel. Nr. **0664 191 98 77** – alle jugendlichen Wallern-Card-Inhaber zwischen 16 und 21 Jahre sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler bis 25 Jahre von Grieskirchen nach Wallern (bis vor die Haustüre).

Das Jugendtaxi ist an Wochenenden und an Wochentagen vor einem gesetzlichen Feiertag im Einsatz.

Wenn der bezahlte Rechnungsbeleg beim Bürgerservicebüro im Markt-gemeindeamt Wallern vorgelegt wird, werden sofort **50 % der Taxikosten** rückerstattet. Von Wels kommen Sie wie bisher mit dem **Jugend-Funktaxi „234“** (Tel. Nr. **07242 234-0**) nach Wallern.

Wichtige Termine

Feierliche Eröffnungen

„akZent“ am 21. Mai
mit Landesrat Stockinger

&

neues ASZ am 6. Juli
mit Landesrat Anschober



Altbürgermeister feierte seinen 85. Geburtstag

Am **17. März** vollendete unser Ehrenbürger und langjähriger Bürgermeister Ernst Ottensamer sein **85. Lebensjahr**.

In einer kleinen **Feierstunde** mit Familie, Freunden und Wegbegleitern wurde auf die Zukunft angestoßen und auf ein **bewegtes Lebenswerk** zurückgeblickt.

Bürgermeister Franz Kieslinger gratulierte und bedankte sich im Namen der Markt-gemeinde für die vielen **Initiativen**, die vom Jubilar ausgegangen sind. Ob die Einführung der Müllabfuhr, der Bau der Sportanlage und die Gründung des Sportvereins, „schönstes Dorf“ - bis zur Markterhebung gab es viele nachhaltige Höhepunkte in seinem Wirken. Als aktiver Musiker und Sänger und sehr kulturell interessierter Mensch war neben vielen Musikveranstaltungen die Gründung des Heimatmuseums

und des Kulturkreises ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit. Die Markt-gemeinde Wallern sagt

Danke und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und noch **viele Geburtstage!**



Es gratulierten Bgm. Kieslinger, Vbgm. Rudolf, GV Kastl und Vbgm. Niederwimmer

Ihr Bürgermeister: *Franz Kieslinger* (Franz Kieslinger)



Forschen und Entdecken - auch schon für die Jüngsten

Den Kindern **naturwissenschaftliche Ereignisse** näher zu bringen, ist ein wesentliches Ziel und auch eine Aufgabe des Kindergartens.

Die Erfahrungen, die die Kinder mit den **physikalischen Experimenten** erleben, sind gut vorbereitet.

Wesentlich ist dabei auch, dass die Kinder möglichst **selbstständig agieren** können, um so ausreichend Eigenerfahrung zu machen.

„Erzähl mir und ich werde es vergessen.

Zeige mir und ich erinnere mich.

Lass mich tun und ich verstehe.
(Laotse)



interessierte Forscher bei der Arbeit

Neue „Putzfee“



Kaliauer Mathilde hat die Reinigung des Kindergartens seit Februar übernommen.

Frau Kaliauer wohnt in Wallern, ist seit 27 Jahren im Kirchenchor Wallern und hat als Hobbies ihre kleine „Farm“ und Handarbeiten.

Sie freut sich über ihren neuen Aufgabenbereich und erledigt die wichtige Arbeit im Kindergarten mit **großem Engagement!**

Fasching mit Krapfen vom Bürgermeister



Vbgm. Sonja Niederwimmer brachte am Faschingdienstag leckere Faschingkrapfen in den Kindergarten ---> **Die haben guuuut geschmeckt!!!**

Spielzeug

Manuela Hartl überbrachte den Kindern aus dem Reinerlös des Punschstandes beim Martinsfest neue Spielmaterialien.

DANKE an die Elternvertretungsgruppe!



Große Freude über die neuen tollen Sachen

Wohlverdienter Ruhestand für Frau Gerlinde Haider



vlnr: Amtsleiter Rudolf Stich, Kindergartenleiterin Michaela Wögerer und Bürgermeister Franz Kieslinger wünschten Frau Haider einen schönen Ruhestand.

Nach 18 Jahren verlässlicher Mitarbeit beginnt ein neuer Lebensabschnitt!

Bgm. Kieslinger bedankte sich für die langjährige, verantwortungsvolle und gute Arbeit im Kindergarten Wallern. **Frau Haider** war über 18 Jahre im Dienste unserer Kinder tätig. Beliebt bei Eltern und Kindern, geschätzt bei den Pädagoginnen, Helferinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, erledigte Frau Haider die Arbeit im Kindergarten.

Stets bemüht, beste **hygienische Vorsorge** zu treffen, den Kindergarten innen und außen auf Schuss zu halten und der Kollegialität einen besonderen Stellenwert eingeräumt, mit diesen Worten und einem Strauß Blumen bedankte sich Bgm. Franz Kieslinger und wünschte für die **Zukunft alles Gute**.

Weiterbildung

Bei uns sehr wichtig!

Am 08.03.2010 wurde das Zertifikat des Lehrganges „**Kompetent Führen - Der Weg zur professionellen Führungskraft**“ durch Herrn Landesrat Josef Stockinger an die Kindergartenpädagogin **Claudia Eisenköck** überreicht.

Bürgermeister Franz Kieslinger und Kindergartenleiterin Michaela Wögerer gratulierten ebenfalls und freuen sich über die **engagierte Mitarbeiterin**.



vlnr: Landesrat Josef Stockinger, Claudia Eisenköck, Kindergartenleiterin Michaela Wögerer und Bürgermeister Franz Kieslinger



Neuer Bus



Auch der Chef selbst ist um die kleinen Mitfahrer bemüht

Nachdem die Firma Reiter den Schüler- und Kindergartenkindertransport mit Ende Jänner nicht mehr durchführt, hat nunmehr die Firma Rainer Ratzenböck aus 4707 Schlüßberg diese Aufgabe ab **1. Februar 2010** übernommen.

Mit dem neuen Unternehmer wurden die bestehenden Fahrtrouten überarbeitet und es konnten durch den Einsatz von zwei Bussen die **Abholzeiten** der Schüler und Kindergartenkinder wesentlich **verbessert** werden.

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren herzlich unseren Schulsiegern der Leseolympiade:
Lydia Pflüglmayer, Christian Kreuz-mayr, Susanne Weinzierl.
Sie haben mehrere Bücher gelesen

und konnten die Fragen zum Inhalt am besten beantworten.

Mehr Infos über unsere Volksschule
<http://vs.wallern.eduhi.at>



Lydia Pflüglmayer, Christian Kreuzmayr und Susanne Weinzierl

Lernen am PC in unserer Volksschule längst alltäglich



Gute Lernprogramme motivieren die Kinder, spielerisch Lesen und Rechtschreibung zu trainieren.



Wie man auf diesen Fotos sieht, sind die Kinder mit dem Computer schon sehr vertraut.

Ein Konzert nur für Kinder



Am 9. Februar 2010 fand im neuen Veranstaltungszentrum „akZent“ ein Kinderkonzert mit Mai Cocopelli statt, das vom Elternverein unserer Volksschule organisiert wurde. Es war das erste Kinderkonzert in unserem Ort und vom ersten Moment an war es eine **mitreißende Veranstaltung** für Klein und Groß.

Vom Anfang bis zum Ende hat Mai Cocopelli die Kinder in ihren Bann gezogen, **begeistert** und zum Mitmachen bewegt.

Aufgrund der **überwältigenden Resonanz** der zahlreichen Besucher ist ein weiteres Konzert im nächsten Jahr bereits angedacht.



Alle Kinder sangen und tanzten voller Begeisterung mit

Mutter-Kindturnen im Fasching

Am Mittwoch, dem 10. Februar 2010 fand beim Mutter-Kind-Turnen ein **Faschingsturnen** statt.

Alle Kinder kamen in toller Verkleidung und hatten viel Spaß. Es wurde zu Musik getanzt und zu

Pipi Langstrumpf geturnt.

Zum Abschluss gab es zur Stärkung einen **leckeren Faschingskrapfen**.



Jedes Kind hatte eine Menge Spaß

Sportverein Generalversammlung 2010



vlnr: Präsident Ing. Manfred Zauner, Christoph Aumaier, Harald Schmuck und Obmann Gerhard Weinberger

Am Mittwoch, 13. Jänner 2010 fand die **35. Generalversammlung** des Sportvereines Wallern im Veranstaltungszentrum „akZent“ statt.

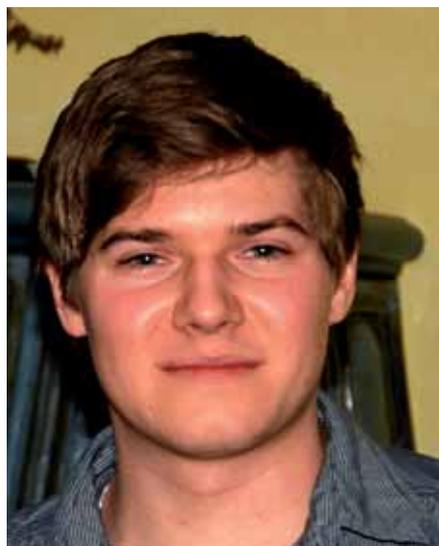
Präsident Ing. Manfred Zauner und Obmann Gerhard Weinberger bedankten sich bei allen Funktionären und Mitgliedern für die hervorragend geleistete Arbeit sowie bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Bei der Neuwahl wurde der Vereinsvorstand einstimmig gewählt und im Anschluss Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

SPONSION

Firma Panagger

Neu im Team: Bäderprofi Carina Panagger



Mag. Roland Prielhofer

Roland Prielhofer hat zum Magister der Naturwissenschaften spondiert.



Bürgermeister Franz Kieslinger und die Marktgemeinde Wallern/Tr., gratulieren Herrn Mag. Prielhofer sehr herzlich dazu!



Carina Panagger

Bringen Sie frischen Wind in ihr Badezimmer!

Besuchen Sie unseren neuen Schau-raum - hier finden Sie alles vom „zeitlosen Bad“ bis hin zum „modernen Trendbad“.

Nutzen Sie unseren Frühjahrsrabatt - ich berate Sie gerne!

Gratis CAD-Badplanung

HEIZUNG-SANITÄR-BÄDER

PANAGGER

WALLERN



Salon Judith

Hundepflege für alle Felle



Baden - Föhnen
Scheren - Schneiden
Trimmen - Krallen
Ohrenpflege



*Tolle Angebote zu
fairen Preisen!!!*



*artgerecht & stressfrei
für Mix- & Rassehunde*



vorher

Judith Vogetseder
Bergernstraße 40a
4702 Wallern

Terminvereinbarung:
0699 19 04 44 11



nachher

Bioresonanz in Ihrer Nähe

Rita Samhaber und Ing. Helmut Reichetzedler haben sich nach intensiver Ausbildung entschieden, Bioresonanz als Dienstleistung anzubieten.

Die Bioresonanz ist ein wirksames Diagnose- und Therapieverfahren, mit welchem ein neuer, richtungsweisender Weg in der Medizin eingeschlagen wurde. Es können die tatsächlichen – oft versteckten – Ursachen von Erkrankungen herausgefunden und wirksam therapiert werden.

Die Behandlung ist schmerzfrei und ohne schädliche Nebenwirkungen für:

- Akute und chronische allergische Erkrankungen wie Asthma, Hautauschläge und Heuschnupfen
- Neurodermitis
- Akute und chronische Entzündungen wie z.B. der Magenschleimhaut des Dünn- und Dickdarmes
- Rheumatische Erkrankungen
- Erkrankungen der inneren Organe
- Migräne, Schmerzzustände aller Art
- Verletzungen/Narbenstörfelder
- Tinnitus

Oder Sie möchten Giftstoffe aus dem Körper ausleiten, Abwehrkräfte steigern.

Unverträglichkeitstest auf energetischer Basis: vor allem Verursacher wie Getreide, Pollen, Pilze, Obst, Gemüse, Tierepithelien, Insekten, etc. werden getestet. Weiters werden Narbenstörfelder, geopathische Belastungen am Körper (Wasserader, Elektromog, Röntgenbelastungen) festgestellt und ausgeglichen.



Rita Samhaber und Ing. Helmut Reichetzedler

bodybreez



LEBENSQUALITÄT MIT REGULATIONSTHERAPIE

A-4702 Wallern, Mühlbachgasse 22, Tel: 07249/42500-0, Fax: 07249/42500-2
info@bodybreez.at, www.bodybreez.at



FASCHING IN WALLERN



Die Laufgruppe hat sich auch dieses Jahr für eine tolle Faschingsveranstaltung ins Zeug gelegt



Alle hatten eine Menge Spaß



Dieses Jahr neu im Programm die Wahl zur Faschingskönigin Siegerin wurde Katharina Buchegger



Die Erstplatzierten des berühmten „Scheibtruhen Lauf's“



Drei Sieger des „Kinder-Gummistiefellaufes“



Auch die Akteure der verschiedenen Vereine hatten sich unterhaltsame Sketches ausgedacht, wo kein Auge trocken blieb



2. Damenschitag war wieder ein voller Erfolg



Voller Energie starteten die „Schihaserl“ den Tag

Am Wallerner Damenschitag nahmen heuer 47 Frauen teil. Vbvm. Niederwimmer als Organisatorin freute sich, dass die Fahrt so angenehm verlief und auch die ausgeteilte Jause mit einem kleinen **Fettverbrenner** gerne angenommen wurde.

Bei herrlichem Wetter und besten Pisten konnten die Schihaserl ihren Schitag genießen. Zu Mittag traf man sich in der Krumholzhütte zum Im-

biss und natürlich auch zu einem kleinen Plauscherl. In bester Stimmung trat man die 2. Hälfte des Schitages an. Es wurde viel gesportelt und am Abend ging es dann, für manche per Bus und für die anderen per Ski, nach Schladming. „Apres Ski“ war angesagt und in der Tenne fand man auch das richtige Ambiente.

In ausgelassener Stimmung ließ man natürlich auch Bgm. Franz

Kieslinger hochleben, hatte er doch bereits 2009 die Idee, für „seine“ Damen einen jährlichen Schitag durchzuführen.





Wanderreiten im Landl
Hjererberg Jä
4707 Schlußberg
Tel.: 0664 2435140
info@reiten-im-landl.at
www.reiten-im-landl.at

GEORGIRITT

wann: Sa, 24. April 2010
wo: Wallern / Trattnach



Marktgemeinde
Wallern an der Trattnach

Programm:

14.00 Uhr: Treffpunkt Sportplatz Wallern, anschließend Festzug mit Vorstellung der Reitergruppen
14.30 Uhr: Pferdesegnung auf der Festwiese
Prämierung der größten Reitergruppe

Anschließend gemütlicher Ausklang
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Genügend Anbindemöglichkeit für die Pferde sind vorhanden.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Wallern ist Partner der Landesausstellung 2010



Die Marktgemeinde und die Evangelische Pfarre Wallern bemühen sich seit 2006, um bei der Landesausstellung 2010 als wesentlicher Bestandteil integriert zu sein. Nachdem die Vorbereitungen fast abgeschlossen und die baulichen Maßnahmen größtenteils erledigt sind, freuen wir uns auf die Eröffnung am 2. Mai in Wallern.

Es wird während der Landesausstellung eine Reihe von Veranstaltungen in der Marktgemeinde geben. Vergünstigte Eintrittspreise in Parz, Peuerbach und Tollet sollen einladen, die Hauptausstellung und die anderen beteiligten Orte zu besuchen.



2. Mai - Eröffnung des 10-Stationen-Themenweges „Reformation auf dem Weg“

Seit rund 500 Jahren bekennen sich in Wallern Christinnen und Christen zum evangelischen Glauben. Heute ist rund 1/5 der Bevölkerung evangelisch. Im Zuge der Landesausstellung 2010 in Grieskirchen hat die evangelische Pfarrgemeinde Wallern einen 10-Stationen-Themenweg mit dem Titel „Reformation - auf dem Weg“ gestaltet.

Hier wird die bewegte, beinahe 500jährige Geschichte der Evangelischen in Wallern anhand exemplarischer Personen und Häuser gezeigt: Denn die Reformation Martin Luthers hat bei uns in Wallern Spuren hinterlassen; beginnend als Massenbewegung im 16. Jahrhundert, mit der Entscheidung zwischen Auswandern oder „Glaubenswechsel“ im Zuge der Gegenreformation, dem Leben im Untergrund über 150 Jahre hindurch (Geheimprotestantismus), der Gemeindegründung 1782 bis hin zum Einblick in das aktuelle Leben einer evangelischen Pfarrgemeinde.



Eröffnungsveranstaltungen:

●● Samstag, 1. Mai 2010 FESTKONZERT

zur Eröffnung des „evang. Gemeindezentrums“
19:30 Uhr - Evang. Dreieinigkeitskirche -
veranstaltet vom Evang. Bildungswerk im
Rahmen der OÖ Landesausstellung
„Renaissance und Reformation“ -
an der Orgel: Grete Frank-Schramm

●● Sonntag, 2. Mai 2010 FESTGOTTESDIENST

mit Bischof Dr. Michael Bünker 14:00 Uhr
Evang. Dreieinigkeitskirche Wallern -
im Anschluss

ERÖFFNUNG THEMENWEG

und Gemeindezentrum mit Superintendent
Dr. Gerold Lehner und
Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Den Abschluss des Themenweges bildet die Sonderausstellung „Gelebte Ökumene“ im Heimatmuseum.

Der ca. zwei km lange Themenweg ist in unserer reizvollen Landschaft eingebettet. Die einzelnen Themenstationen werden in einer Kindertextschiene auch aus der Perspektive der Kinder in der damaligen Zeit dargestellt. Der Themenweg führt an unserem attraktiven Kinderspielplatz vorbei und ist größtenteils rollstuhlgeeignet.

Ein geführter Spaziergang am Themenweg wird jeweils Samstag und Sonntag um 14 Uhr angeboten. (Euro 2,50 pro Person, Gruppenpreis Euro 2,00 pro Person)

Für Kinder gibt es Workshops zum Thema Buchdruck und Bibel. Eine Druckerpresse des Papiermachermuseums Steyrmühl wird im evangelischen Pfarrzentrum aufgestellt. Außertourliche Führungen und Workshops sind gegen Voranmeldung im Evangelischen Pfarramt Wallern (07249/48130) oder bei Tamara Schick, Marktgemeinde Wallern 07249/48126-15 möglich.

●● Ermäßigter Eintritt mit Wallern-Karte: Landesausstellung 2010 statt 6.00- nur 4.00- EURO!





●● Einladung zum Präsentationsabend

Als Partner der Landesausstellung 2010 in Grieskirchen haben die 5 Standorte

- Grieskirchen
- Peuerbach
- Rutzenmoos
- Tollet
- Wallern



mit viel Engagement interessante Ausstellungen zu den Themen Renaissance und Reformation vorbereitet. Wir freuen uns, Ihnen diese kulturell und auch touristisch wertvollen Beiträge zur Landesausstellung 2010 persönlich vorab präsentieren zu können.

●● am 6. April 2010 / 19.30 Uhr

●● im „akzent“ Veranstaltungszentrum Wallern (Zentrum)

●● Es begrüßen Sie: Bürgermeister Franz Kieslinger Marktgemeinde Wallern
Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir evangelische Kirche Wallern

●● Es informieren Sie: Repräsentanten der Partnergemeinden stellen ihre Beiträge zur Landesausstellung vor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen interessanten Abend, den wir bei einem geselligen Umtrunk gerne mit Ihnen nachklingen lassen wollen.

Franz Kieslinger
Bürgermeister Franz Kieslinger

Andreas Hochmeir
Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir



Mit freundlicher Unterstützung von:



Alle INFOS: Evangelisches Pfarrzentrum, Wallern a.d. Trattnach, Tel: 07249/481 30
E-Mail: pfarramt@evang-wallern.at, www.evang-wallern.at



RECHTSBERATUNG

Die nächsten Termine für eine Rechtsberatung mit dem öffentlichen Notar Dr. Moritz Stix finden im Sitzungszimmer des Marktgemeindefamtes im 1. Stock am **1. April und am 6. Mai 2010 ab 16:00 Uhr** statt.



Bitte um **telefonische Terminreservierung** am Marktgemeindefamt bei Frau **Tamara Schick, Tel: 481 26-15.**

Haushaltshilfe

Ehepaar aus Wallern sucht Hilfe im Haushalt für 10 - 15 Wochenstunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Marktgemeindefamt bei Frau Maria Salhofer, Tel: **481 26-13.**



Stellenmarkt



Das Wirtshaus in Wallern sucht:

- Lehrling
- Kellner/Kellnerin (15 Std./Woche)
- Aushilfe

Kontakt:

Thomas Ziomek
0664 73 54 43 70

*„anders genießen
Tradition schmecken“*

Neuigkeiten bei der Wallerner Tracht

Aufgrund **großer Nachfrage** wurde jetzt ergänzend zur Wallerner Festtagstracht ein Wallerner **Alltagsdirndl** entworfen. Das Dirndl gleicht der Festtracht im Schnitt, ist aber vom Stoff her völlig **jugendlich frisch** gehalten.

Die Goldhauben- und Trachtengruppe Wallern freut sich auf ein baldiges Präsentieren des Dirndls. Informationen und Unterlagen erhalten Sie bei **Margareta Muggenhuber:**

**Tel: 0664 164 42 09 oder
m.muggenhuber@aon.at.**

Frau Sophie Höhenberger präsentiert am Foto das fertige Dirndl



Teilzeitbeschäftigung

Wir sind ein expandierendes Unternehmen in der Verpackungsbranche und suchen zum sofortigen Eintritt eine zuverlässige

**Teilzeit-Reinigungskraft (m/w)
im Ausmaß von 7 Wochenstunden!**

In Zusammenarbeit mit unserer zweiten Reinigungskraft sind Sie jeweils dienstags und donnerstags von **15:30 bis 19:00 Uhr** für die Reinigung unserer neuen Büroräume zuständig. Freundliches Auftreten, gewissenhaftes Arbeiten und sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

**Ansprechperson: Christina Ewallner
Tel. 07249 480 00-34**

MEDEWO Verpackungen GmbH
Gewerbepark Mauer 26
4702 Wallern/Tr.



INFO der OÖ-GKK

Zeckenschutzimpfung von 1. März bis 4. Juni 2010

Mit dem Frühling kommen die Zecken. Die OÖ-GKK führt auch heuer wieder eine Impfkaktion gegen FSME durch. Von **1. März bis 4. Juni 2010** wird in insgesamt **20 Dienststellen** der OÖ-GKK geimpft.

„Virus tragende Zecken gibt es in ganz Österreich. Wandern und Baden gehören zum Sommer und dabei soll man keine Angst vor FSME haben müssen. Umso wichtiger ist es, sich **rechtzeitig zu schützen.**“

Die FSME ist eine schwere entzündliche Erkrankung, die jeden treffen kann. Zum Schutz vor der Erkrankung ist allen, die sich im Freien aufhalten, die Impfung zu empfehlen.

Geimpft werden **alle Versicherten und Angehörigen** der OÖGKK, der Krankenfürsorge für Lehrer- und Gemeindebedienstete, Betriebskrankenkasse Austria Tabak, Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sozialversicherung der Bauern.

Kath. Bildungswerk

Das Kath. Bildungswerk Wallern ladet Sie zur folgenden Veranstaltung sehr herzlich ein:

**Freitag, 09. April 2010,
19:30 Uhr, Kath. Pfarrsaal:**

„NAMIBIA“ - Reisebericht mit Bildern von Dr. Herbert Voller



AMERIKA

Für alle kurzentschlossenen Reiselustigen plant das Kath. Bildungswerk von **12. bis 21. Oktober 2010** eine Besichtigungsreise an die Ostküste der USA (New York, Washington, Philadelphia).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis spätestens **15. April 2010** bei **Christoph Aumaier** (Tel. 0664 160 98 25). Wir werden für diese Reise auch einen Informationsabend veranstalten.



Lange Nacht der Kirchen Freitag 28. Mai 2010

Seit einigen Jahren gibt es in Österreich die Idee, in einer Nacht die Kirchen zu öffnen und den Menschen mit vielfältigem Programmangebot diese Gotteshäuser zu erschließen.

Auch in unserem **Seelsorgeraum**, der die Pfarren Gunskirchen, Pichl, Krenglbach, Bad Schallerbach und Wallern umfasst, hat eine Gruppe engagierter pfarrlicher Mitarbeiter diese Idee der langen Nacht aufgegriffen und dafür die Filiationkirche Maria Fallsbach in Gunskirchen ausgewählt.

Dem **Grundgedanken** der traditionsreichen Wallfahrtskirche folgend wird von den Nachbarpfarren am Nachmittag eine Wallfahrt angeboten, die kurz vor Fallsbach zusammentreffen lässt.

Musik und gemeinsames Singen gehen über in eine Kirchenführung, die auf die Wurzeln des Gottes-

hauses hinweist und auf die bildhaften Zeugnisse der vielen Gebetserhörungen. Danken und Bitten als Grundhaltungen eines suchenden gläubigen Lebens werden aus der Geschichte der Wallfahrtskirche aufgegriffen und können in dieser Nacht auch selbst wieder entdeckt und eingeübt werden.

Ziel der „Langen Nacht“ ist es, die lebendige Vielfalt und Offenheit, sowie die vielfältigen Schätze unserer Kirchen sichtbar zu machen und konzentriert anzubieten.



artico



SIGI STRASSER „der bilderer“



herzliche einladung zur eröffnung der ausstellung **samstag, dem 20. märz 2010 ab 20 Uhr**

sigi strasser, urgestein der welscher künstlerzene, präsentiert in der galerie artico neue und alte bilder. im besonderen stellt er einige besondere pictotope vor.

sigi strassers werke zeichnet eine akribische detailfreude und kritische beobachtungsgabe aus. er vereinigt in professioneller weise mannigfaltige techniken zu einem

eindringlichen ganzen. konstruierte technikteile, bewegliche elemente, verspannungen, zeitkritische auseinandersetzungen kennzeichnen sein schaffen.



musikalische begleitung von:

„jazzMeBlue“

(eva niedermair on piano
franz weismann on guitar)



artico: der kunstort marktplatz 4, 4702 wallern, office@artico.at 0699 11 37 34 87



Marktgemeinde Wallern a.d.Tr.

BLUMENSCHMUCKAKTION 2010



In Zusammenarbeit mit den Firmen A&M Blumen in Haiding, Arnreiter Mühle und „Pflanzenhandel Christian Kellmair“ in Wallern haben wir - wie bereits in den Vorjahren - wieder eine **Einkaufsaktion für die Wallerner Bevölkerung organisiert.**

Großes Sortiment an **Blumenerde und Dünger bei Arnreiter Mühle** in Wallern.

Verschiedene **Muttertagspflanzen** und **Balkonblumen bei „Pflanzenhandel Christian Kellmair“** in Wallern.

Pflanzensortiment bei A&M Blumen in Haiding:

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen blühenden Wallerner Frühling und Sommer.

- verschiedene Balkonblumen
- blühende Bäumchen, Beetpflanzen etc.

Ihr Bürgermeister

(Franz Kieslinger)

bitte abtrennen



GUTSCHEIN

für Blumenausgabetage 2010

Nur gültig am 27., 28., 29. und 30.04.2010



Name:

Straße:

Wohnort: 4702 Wallern an der Trattnach

Dieser Gutschein berechtigt die Bevölkerung aus Wallern an den oben ausgeführten Blumenausgabetagen **von 08:00 bis 17:00 Uhr** Balkonblumen, Beetpflanzen, Pflanzenerde und Blumendünger mit einem Preisnachlass von 20 % bei den obgenannten Firmen zu beziehen.

RECHNUNGSBETRAG:

Balkonblumen, Beetpflanzen, Blumenerde u. Dünger €

abzüglich 20 % Nachlass €

Zahlungsbetrag: €

Wallern, am

Der Preisnachlass wird je zu Hälfte von der Marktgemeinde und den Geschäften finanziert.

Eingelöst bei der Firma

(Firmenstempel)



Herren Ortsmeister

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Martin Zens	00:58.8
2	Andreas Schwentner	00:59.1
3	Wolfgang Kaliauer	01:02.8



Damen Ortsmeister

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Camilla Strihavka	01:06.5
2	Marion Zens	01:08.3
3	Carina Kieslinger	01:12.5

Kinder I

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Anita Erbler	01:26.9
2	Christoph Suntinger	01:29.4



Kinder II

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Boris Strihavka	01:11.8
2	Georg Muggenhuber	01:22.1
3	Andreas Resch	01:22.6

Schüler I

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Marion Zens	01:08.3
2	Martina Weinberger	01:17.7
3	Viktoria Niedermair	01:38.7



Schüler II

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Camilla Strihavka	01:06.5
2	Richard Thalhammer	01:07.5
3	Patrik Erbler	01:17.9

Jugend I

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Martin Zens	00:58.8
2	Fritz jun. Schlager	01:10.0
3	Mathias Kimpflinger	01:22.3



Jugend II

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Philipp Mayr	01:03.6
2	Stefan Hofer	01:06.5
3	Carina Kieslinger	01:12.5

Damen Altersklasse

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Ilse Zens	01:13.6
2	Erika Kieslinger	01:21.3
3	Elfriede Flotzinger	01:23.0



Herren Altersklasse I

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Wolfgang Kaliauer	01:02.8
2	Michael Kohlbauer	01:05.3
3	Helmut jun. Schildberger	01:09.2

Herren Altersklasse II

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Andreas Schwentner	00:59.1
2	Georg jun. Kaliauer	01:04.6
3	Raimund Niedermair	01:07.1

Herren Altersklasse III

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Wilfried Lugner	01:04.1
2	Maximilian Untersmeier	01:08.4
3	Rudolf Brunnbauer	01:14.0

Mannschaftsklasse

Platz	Name	Zeit (Gesamt)
1	Zens	03:11.2
2	FF 1	03:14.8
3	FF 2	03:18.9



Viele strahlende Gesichter bei der heurigen Ortschaftsmeisterschaft, aber nicht nur bei den Gewinnern, da es ein toller Schitag für Jung und Alt war!

Windelcontainer

Der Windelcontainer ist **montags von 07:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 07:00 bis 13:00 Uhr** beim Eingangsbereich zum Wirtschaftshof der Marktgemeinde, Brucknerstraße 30, zugänglich.



BIOTONNE



BIOTONNE - ein wertvoller Beitrag zu einer ordnungsgemäßen Mülltrennung und zum örtlichen **Umweltschutz**.

Im April 1999 wurde in unserer Gemeinde die Biotonne eingeführt. Mittlerweile nehmen knapp 500 Haushalte diese Entsorgungsmöglichkeit der biogenen Abfälle in Anspruch.

Die **Biotonnenabfuhr** hat sich bis dato im Ortsbereich von Wallern und in einzelnen Ortschaften sehr gut bewährt. Durch die Verwendung der Biotonne konnte zwischenzeitlich eine Reduzierung des Restmülls um etwa 25 % erreicht werden. Der **Entsorgungstarif** beläuft sich derzeit auf € 1,60 pro Abholung.

Wir möchten somit alle Haushalte, die noch keine Biotonne verwenden, einladen, von diesem wichtigen und sinnvollen Angebot Gebrauch zu machen. Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen **Christoph Aumaier (Zimmer 8 bzw. Tel. 481 26-29)** gerne zur Verfügung.

Sammelstelle für Tierkörper

Einfache Entsorgung ohne Wartezeit und Kosten.

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurde beim neuen Altstoffsammelzentrum ein dafür speziell ausgerüsteter Behälter aufgestellt. Darin können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden.

Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden. Wir ersuchen im Sinne einer sauberen Übernahmestelle tierische Abfälle nur verpackt (Plastiksack) einzuwerfen.

Der Behälter ist mit einer Kühlung ausgestattet und wird regelmäßig entleert. Außerdem lässt er sich geruchssicher verschließen.

Bitte beachten:

- Entsorgung von Kleinmengen (bis 35 kg) an tierischen Abfällen, verdorbenen Lebensmitteln und Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren.
- Bitte nur mit Verpackung (Plastik oder Papier) einwerfen!
- Achtung: Für hier eingebrachte tote Tiere kann keine Bestätigung mehr ausgestellt werden. Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen, werden nach wie vor von der AVE Tierkörperverwertung bei Ihnen zu Hause abgeholt.
- Gewerbliche Schlachtabfälle von Schlachtbetrieben und Direktvermarktern dürfen nicht eingebracht werden. Ebenfalls kein Einwurf von Tierkörpern bei Seuchenverdacht.
- Sammelstelle bitte sauber halten.
- Kein Einwurf von stark verwesenen Kadavern!

Öffnungszeiten:
Täglich von 00:00 bis 24:00 Uhr

Grün- und Strauchschnitt

Die Grün- und Strauchschnittsammelstelle ist **ab sofort bis einschließlich Samstag, 27. November 2010** wieder jeden Freitag und Samstag zwischen **16:00 und 18:00 Uhr geöffnet**. Die **kostenlose Übernahme** erfolgt wie bereits in den vergangenen

Jahren beim Wirtschaftshof der Marktgemeinde, Brucknerstraße 30.



Flurreinigung am 27. März 2010

Auch dieses Jahr wird wieder eine **Flurreinigungsaktion** durchgeführt. Die Veranstaltung soll unter Mithilfe der Schulen, örtlichen Vereinen und Organisationen, aber auch aller interessierten Mitbürger stattfinden.

Umweltschutz ist nach wie vor eine wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde. Es wäre daher sehr erfreulich, wenn auch Sie an dieser Flurreinigung teilnehmen würden.

Die Flurreinigungsaktion findet am **Samstag, dem 27. März 2010 mit Treffpunkt um 13:00 Uhr beim Parkplatz des Sportplatzes Wallern (Trattnachstraße)** statt.

Als kleines „**Dankeschön**“ laden wir Sie im Anschluss zu einem Imbiss ins Sportplatzbuffet Haberl ein.



Bundespräsidentenwahl 2010, am Sonntag 25. April

Wahlsprengeleinteilung und Wahllokale:

Wahlsprenkel I
(Wallern-Süd):

Turnsaal der Volksschule
Wallern, Schulstraße 9

Wahlsprenkel II
(Wallern-Nord und Grub):
galerie artico,
Marktplatz 4

Wahlsprenkel III
(übrige Ortschaften)
Amtshaus Wallern,
Marktplatz 1

WAHLRECHT

Wahlberechtigt sind,

- **alle** Frauen und Männer die am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben, die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den **Hauptwohnsitz** haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicher**, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht (Nationalrat) nicht ausgeschlossen sind und in die **Wählerevidenz** einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind; die Stimmabgabe im Ausland erfolgt mittels beantragter Wahlkarte.

Das Wahlrecht ist grundsätzlich **persönlich** auszuüben; blinde, schwer sehbehinderte und gebrechliche Personen dürfen sich von einer **Geleitperson**, die sie selbst auswählen können, führen und von dieser bei der Wahlhandlung helfen lassen.

WAHLAUSWEIS

Alle Wähler erhalten vor der Wahl eine **amtliche Wahlinformation** durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

Nehmen Sie zur Wahl den **gekennzeichneten Abschnitt** der amtlichen Wahlinformation (früher Wahlausweis) und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde.

WAHLKARTE

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen. Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine **Anforderungskarte**, die Sie uns portofrei übermitteln können. Verfügen Sie über einen Internetzugang, bitte die **Antragstellung** mit dem Link auf unserer



Homepage www.wallern.ooe.gv.at (oder www.wahlkartenantrag.at) durchführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragstellung bis zum **21. April 2010** erfolgen muss. **Stellen Sie so FRÜH wie möglich Ihren Antrag!** Persönlich können Sie die Ausstellung einer **Wahlkarte bis Freitag, 23. April 2010, 12:00 Uhr,**

beim Marktgemeindeamt beantragen.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, ist der amtliche Stimmzettel **persönlich, unbeobachtet** und **unbeeinflusst** auszufüllen und in das Wahlkuvert sowie dieses in die Wahlkarte zu legen und zu verschließen.

Die Wahlkarte muss so versendet werden, dass die spätestens am **fünften Tag** nach dem Wahltag **bis 14:00 Uhr** bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einlangt.

Wahlkarten können auch in jedem Wahllokal abgegeben werden.

VERBOTSZONEN

Für alle drei Wahllokale: **im Gebäude** und im **Umkreis von 50 m** um den Eingang zum Wahllokal ist am Wahltag jede Art der **Wahlwerbung**, ferner jede Ansammlung und das Tragen von Waffen **verboten**.

**Wahlzeit für alle drei Wahllokale:
07:00 bis 15:00 Uhr**



Kein Bedarf an Gemeindezusammenlegungen



*Bgm. aD Franz Steininger
Präsident des OÖ. Gemeindebundes*

Unser Bundes-Verfassungsgesetz regelt die sogenannte Einheitsgemeinde. Alle Gemeinden (mit Ausnahme der Statutarstädte) haben unabhängig von ihrer Größe gleiche Rechte und Pflichten. Gemäß Art 116 (1) B-VG muss jedes Grundstück zu einer Gemeinde gehören. Unsere heute geltende Verfassung ist historisch gewachsen und hat den Gemeindebestand übernommen. Durch verfassungsrechtliche Vorgaben könnten beliebige, oder besser gesagt willkürlich Gemeindeeinheiten geschaffen werden.

Österreich gehört seit 1995 der EU an, die derzeit 27 Staaten umfasst. Es gibt Staaten mit sehr wenigen und solche mit sehr vielen, mit Selbstverwaltungsrecht ausgestattete oder nur als Verwaltungseinheit eingerichtete Gemeinden. Die wenigsten Gemeinden hat Litauen mit 60 und die meisten hat Frankreich mit 36.682. Wir haben in der EU Republiken und acht Monarchien; es wird sozusagen alles vorgefunden.

Aufgrund der Meinungsfreiheit hat jeder das Recht, in der Öffentlichkeit seine Ideen und Vorschläge kundzutun. Von diesem Recht machen

– zumindest was eine Zusammenlegung von Gemeinden betreffen könnte – in gewissen Zeitabständen Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, immer wieder Gebrauch. Gegen dieses gute Recht ist nichts einzuwenden. Wenn man davon aber Gebrauch macht, solle man seine Ideen und Vorschläge dahingehend entsprechend begründen, warum man eine Änderung wünscht und was man damit verbessern kann. Es kommt nicht auf das Verändern, sondern auf das Verbessern an. Der letzten diesbezüglich kundgetanen Idee fehlen meines Erachtens diese Überlegungen.

Ich möchte selbstverständlich auf die zuletzt stattgefundene Diskussion hinsichtlich Gemeindezusammenlegung eingehen, möchte im Einzelnen aber nicht wiederholen, was alles gegen eine Gemeindezusammenlegung spricht.

Bei allen Anregungen und Diskussionen über eine Gemeindezusammenlegung standen behauptete Einsparungen im Vordergrund. Es muss hinterfragt werden, was man nur durch eine Zusammenlegung einsparen kann. Meistens werden Einsparungsvorschläge gemacht, die sich auch durch andere Maßnahmen auf dem Gebiet der Gemeindezusammenlegung erreichen ließen.

Für eine bessere Auslastung z.B. einen LKW oder vielleicht eines ganzen Bauhofes braucht man nicht die Gemeinden zusammenlegen. Auslastungseffizienz lässt sich auch durch andere Maßnahmen erreichen, wie viele Beispiele zeigen. Es könnte sein, dass der eine oder andere Bedienstete durch eine Gemeindezusammenlegung eingespart werden könnte. Erfahrungswerte sprechen aber durchaus dagegen.

Im OÖ.-Schnitt sind in Gemeinden bis zu 2500 EW 8 Bedienstete pro

1000 EW beschäftigt, in Gemeinden zwischen 2501 und 5000 EW 9 Bedienstete, zwischen 10.001 und 20.000 EW 14 und über 20.000 EW 15 Bedienstete. Quer durch alle Gemeindegrößenklassen und im österreichweiten Durchschnitt ergeben sich 11 Bedienstete pro 1000 EW. Jede Verhältniszahl, die darunterliegt, bedeutet Sparsamkeit, alles was im Trend liegt, ist vertretbar. Bei Gemeinden, die darüber liegen, muss man nachforschen, warum das so ist. Erst dann sollte man weitere Überlegungen anstellen und Aussagen treffen.

Wenn überhaupt, dann können sich Einsparungsmöglichkeiten durch eine Gemeindezusammenlegung nur auf dem Gebiet der Gemeindevertretung erzielen lassen.

Aus zwei Bürgermeistern könnte einer werden. Da die Entschädigung eines Bürgermeisters von der Einwohnerzahl abhängig ist, könnte es durchaus sein, dass einer dann mehr bekommt als bisher zwei. Von z.B. 2 x 13 Gemeinderatsmitgliedern könnte man auf 25 kommen. Die sich ergebende Einsparung ist aber sicher nicht nennenswert.

Die Überlegung, die für die Herstellungskosten pro Stück eines Produktes für einen Betrieb gilt, kann nicht auf Gemeinden umgelegt werden. Gemeinden können nicht mit Firmen, und Gemeindebewohner nicht mit produzierten Stückzahlen verglichen werden.

Wenn man über Gemeindezusammenlegungen spricht, muss man mit anderen Argumenten als betriebswirtschaftlichen kommen. Das einzig Positive, das ich der kürzlich stattgefundenen und noch immer stattfindenden Diskussion über Gemeindezusammenlegungen abgewinnen kann, ist, dass ein weiterer Anstoß hinsichtlich Gemeindezusammenarbeit erfolgte.

Die zuständige Interessenvertretung der Gemeinden sieht nicht den geringsten Anlass, über eine Gemeindegemeinschaft näher nachzudenken, und dadurch die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Heimatverbundenheit und Verwurzelung zu beunruhigen. Über sinnvolle Gemeindekooperationen werden wir uns jedoch auch in Zukunft den Kopf zerbrechen.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister werden ihre Gemeinden nicht in den finanziellen Ruin steuern, sondern wollen für ihre Bürgerinnen und Bürger etwas bewirken, was zum Wohlfühlen auch in der Kleinstgemeinde beiträgt.

Im vergangenen Herbst wurden 9538 engagierte und verantwortungsvoll agierende Gemeindegemainschaften ge-

wählt, die die nächsten 6 Jahre das Beste für ihre Gemeinde tun werden, mit oder ohne Zuruf von anderen Interessenvertretungen.



Franz Steininger

Neue Buswartehäuser beim Hofer-Markt

Im Zuge des Straßenbaues wurden die Wartehäuser erneuert

Nachdem der neue Kreisverkehr fast fertiggestellt ist, sind nun auch die neuen Bus-Wartehäuser montiert. In **moderner heller Ausführung** ist es wieder möglich, geschützt vor Regen und Wind auf den Bus zu warten.

In intensiven Verhandlungen ist es gelungen, dass ein Teil der **Kosten**

von der Firma Hofer übernommen wird. Bgm. Kieslinger bedankte sich für die kooperative **Zusammenarbeit** mit der Firma Hofer und der Landesstraßenverwaltung.



Straßenkehrung

Voraussichtlich wird ab **29. März** für die Dauer von ca. **1 Woche** die Kehrmaschine für das Abkehren des Splittmaterials auf den Marktgemeindenstraßen eingesetzt.

Sie werden höflich ersucht, in dieser Zeit Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeiten so abzustellen, dass der Kehrbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



NEU-Kräuterstammtisch

Erstes Treffen der Kräuterfreunde (alles über Wildkräuter, Unkräuter und Heilkräuter)

Themenschwerpunkte:

- Gemeinsames Bestimmen der Pflanzen
- Heilwirkung und anderer Nutzen
- Tipps zur Verwendung und einfache Hausmittel
- Kräuterwanderungen
- Erfahrungsaustausch
- Einladung von Referenten
- Workshops
- Kräutertauschmarkt



Wann: 21. April 2010
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Wo: kath. Pfarrsaal in Bad Schallerbach
Kosten: Euro 3
Infos: Claudia Hager (ab 17 Uhr)
0664 221 03 18



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

APRIL - JUNI 2010



Telefonnummern der Ärzte:

- Dr. Tulzer: 07249/48062
- Dr. Schamberger: 07249/42400 o. 07249/48356
- Dr. Strihavka: 07249/48244 o. 0650/48 244 10
- Dr. Lintner: 07249/48225 o. 0664/41 424 21
- Dr. Zauner: 07249/48203



Zusätzliches Angebot der Ärzte am Wochenende (Samstag und Sonntag) und an Feiertagen:

Fixe Ordinationszeiten von 09:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung) für Patienten, die keine Visite benötigen.

April 2010		
Do	01.	Dr. Zauner
Fr	02.	Dr. Zauner
Sa	03.	Dr. Tulzer
So	04.	
Mo	05.	Dr. Zauner
Di	06.	Dr. Tulzer
Mi	07.	Dr. Strihavka
Do	08.	Dr. Schamberger
Fr	09.	Dr. Lintner
Sa	10.	Dr. Schamberger
So	11.	
Mo	12.	Dr. Tulzer
Di	13.	Dr. Lintner
Mi	14.	Dr. Strihavka
Do	15.	Dr. Lintner
Fr	16.	Dr. Schamberger
Sa	17.	Dr. Strihavka
So	18.	
Mo	19.	Dr. Tulzer
Di	20.	Dr. Zauner
Mi	21.	Dr. Lintner
Do	22.	Dr. Schamberger
Fr	23.	Dr. Strihavka
Sa	24.	Dr. Lintner
So	25.	
Mo	26.	Dr. Schamberger
Di	27.	Dr. Tulzer
Mi	28.	Dr. Lintner
Do	29.	Dr. Schamberger
Fr	30.	Dr. Strihavka

Mai 2010		
Sa	01.	Dr. Zauner
So	02.	
Mo	03.	Dr. Tulzer
Di	04.	Dr. Lintner
Mi	05.	Dr. Strihavka
Do	06.	Dr. Lintner
Fr	07.	Dr. Zauner
Sa	08.	Dr. Tulzer
So	09.	
Mo	10.	Dr. Tulzer
Di	11.	Dr. Tulzer
Mi	12.	Dr. Lintner
Do	13.	Dr. Lintner
Fr	14.	Dr. Strihavka
Sa	15.	Dr. Strihavka
So	16.	
Mo	17.	Dr. Tulzer
Di	18.	Dr. Zauner
Mi	19.	Dr. Strihavka
Do	20.	Dr. Lintner
Fr	21.	Dr. Schamberger
Sa	22.	Dr. Lintner
So	23.	
Mo	24.	Dr. Zauner
Di	25.	Dr. Strihavka
Mi	26.	Dr. Lintner
Do	27.	Dr. Schamberger
Fr	28.	Dr. Tulzer
Sa	29.	Dr. Schamberger
So	30.	
Mo	31.	Dr. Schamberger

Juni 2010		
Di	01.	Dr. Zauner
Mi	02.	Dr. Strihavka
Do	03.	Dr. Strihavka
Fr	04.	Dr. Tulzer
Sa	05.	Dr. Tulzer
So	06.	
Mo	07.	Dr. Schamberger
Di	08.	Dr. Lintner
Mi	09.	Dr. Tulzer
Do	10.	Dr. Schamberger
Fr	11.	Dr. Strihavka
Sa	12.	Dr. Zauner
So	13.	
Mo	14.	Dr. Tulzer
Di	15.	Dr. Strihavka
Mi	16.	Dr. Zauner
Do	17.	Dr. Schamberger
Fr	18.	Dr. Lintner
Sa	19.	Dr. Schamberger
So	20.	
Mo	21.	Dr. Tulzer
Di	22.	Dr. Lintner
Mi	23.	Dr. Strihavka
Do	24.	Dr. Lintner
Fr	25.	Dr. Schamberger
Sa	26.	Dr. Lintner
So	27.	
Mo	28.	Dr. Tulzer
Di	29.	Dr. Lintner
Mi	30.	Dr. Zauner





Wir heißen folgende Neubürger, die sich in der vergangenen Zeit in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben,

HERZLICH WILLKOMMEN!

- Llokman Jashari
- Franz Glas
- Daniel Pöcksteiner
- Jürgen Pöcksteiner
- Kateryna Paliyenko
- Daniela Müller
- Evelyn Steizinger
- Gudrun Wallis
- Alfred, Emilie, Jana und Julian Kaliauer
- Stefan Schüller
- Maria Minichmair

Einwohnerstand in Wallern
(Stand 01. Jänner 2010)

Hauptwohnsitz: 2.820
Nebenwohnsitz: 224
Gesamt: 3.044

Geburtstags-jubilare

Wir gratulieren!



Johann Maier (75),
Edlgassen

Es gratulierten Vbgm. Rudolf und Bgm. Kieslinger

Alois Weiss (75),
Höhenstraße

Es gratulierten Pfarrer Schwarz, Bgm. Kieslinger und Frau Eder

Elfriede Pfordte (85),
Schallerbacher Straße

Es gratulierten Bgm. Kieslinger und Pfarrer Schwarz

Jubilare - ohne Foto

- Hermann Panagger (70)
- Rosemarie Stadlbauer (70)
- Erika Obermüller (70)
- Maria Muckenhuber (90)



Sterbefälle

Theresia Breitenfellner (75)

Waltraud Greinecker (59)

*Alles hat seine Zeit.
 Es gibt eine Zeit der Stille,
 eine Zeit des Schmerzes
 und der Trauer,
 aber auch eine Zeit der
 dankbaren Erinnerung.*

Geburten

In den Augen eines Kindes spiegelt sich die Welt in ihrem schönsten Gesicht!!!

Klaus und Heide Oberhammer - **einen Lukas Paul**

Friedrich und Karin Schlager - **eine Anna**

David Meindlhumer u. Elena Seier - **einen Dmitrij**

Ilir und Mirlinda Saliu - **einen Erjon**

Peter und Petra Klingmüller - **eine Nika Christina**

Dr. Bernhard u. Dr. Isolde Zauner - **eine Linda**

Mario und Kerstin Weixelbaumer - **eine Ella**

1. Wallerner Gesundheitstag



FiT mit allen Sinnen

Samstag,
10. April 2010
13.00 – 18.00 Uhr

im **akZent**
kultur • event • zentrum • wallern

13:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung durch Arbeitskreisleiter Dr. Christian Strihavka und Bürgermeister Franz Kieslinger

- **GESUNDHEITSSTRASSE des Landes OÖ.:**
Blutanalyse/Fit-Check/Psycho-Check/Ernährungsberatung
- **VORTRÄGE:**
 - 14.00 Uhr **Kreuzschmerz – Was hilft?**
Referentin: Dr. Ulrike Wawra
 - 15.30 Uhr **Burn Out**
Referent: Mag. Daniel Schmidl
 - 17.00 Uhr **Darmkrebs-Vorsorge**
Referent: Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer
- **OÖ. ROTES KREUZ:**
Demonstration von Notfallsituationen
- Hauttyp-Analyse - Venenmessung
- Seh- und Hörtest
- OÖ GKK Infostand
- Fußanalyse
- Klangschaalenmassage
- Fitness-Studio
- Kräuterworkshop
- Physiotherapie-Seniorenfitness
- SELBA – Geistige und körperliche Fitness im Alter
- Kinderbetreuung – Vital-Buffer

EINTRITT FREI!

Die Marktgemeinde Wallern freut sich auf Ihr Kommen!

